

Beschlussauszug an	Fachbereich Bürger und Service
Sitzung	35. Sitzung des Kulturausschusses - öffentlicher Teil-
Tagesordnungspunkt	7
Vorlagen-Nr.	BV-166/2017

**Beschluss des Ausschusses Kultur, Schule, Sport und Soziales der Lutherstadt Wittenberg vom 08.11.2017**

**Beschluss-Nr.: V/66-35-17**

**Betreff:**

**Förderung nach der Förderrichtlinie der Lutherstadt Wittenberg  
Miet- u. Betriebskosten Vereinsräume / Modellbahnclub e. V.**

11. Der Kulturausschuss der Lutherstadt Wittenberg beschließt die Förderung der Miet- und Betriebskosten für die Vereinsräume i. H. v. 1.110,00 € an den Verein Modellbahnclub Wittenberg e. V. gemäß Anlage 11.

**Abstimmungsergebnis:**  
Einstimmig angenommen

**Information zum Förderantrag**

<b>Antragsteller:</b>	Modellbahnclub Lutherstadt Wittenberg e. V.
<b>Antrag:</b>	Institutionelle Förderung Miet- und Betriebskosten Vereinsräume
<b>Gesamtkosten:</b>	3.360,00 €
<b>Eigenmittel</b>	2.250,00 €
<b>beantragter Zuschuss:</b>	1.110,00 €

**Stellungnahme zum Projekt:**

Der Verein Modellbahnclub Lutherstadt Wittenberg e. V. nutzt für seine Vereinstätigkeit Räumlichkeiten in der Sternstraße 4. Die Vereinsräume werden genutzt für die Vereinstätigkeit und zur Aufbewahrung von Geräten und Materialien. Im Mittelpunkt der Vereinsarbeit stehen die Planung und der Bau von Modellbahnanlagen oder Dioramen, die Erstellung von Gebäude- und Fahrzeugmodellen sowie die zugehörige Landschaftsgestaltung. Der Verein präsentiert seine Arbeit der Öffentlichkeit im Rahmen von Ausstellungen und Informationstagen. Ziel ist es, dem Publikum die regionale Entwicklung des Eisenbahntransportwesens zu zeigen. Die Kenntnisvermittlung zu Materialkunde und Arbeitstechniken des Modellbauhobbys ist Bestandteil der Arbeit.

Die Förderung und Anerkennung des bürgerschaftlichen ehrenamtlichen Engagements ist gemäß § 1 Absatz 1 der Förderrichtlinie der Lutherstadt Wittenberg grundsätzlich im öffentlichen Interesse der Stadt und der Stadtgesellschaft. Im Rahmen der alljährlich stattfindenden Ausstellungen und Informationstage präsentiert der Verein nicht nur seine Arbeit der Öffentlichkeit, sondern vor allem auch ein Stück Stadtgeschichte, z. B. die Wittenberger Elbbrücke, den ehemaligen Hauptbahnhof u. a. Die Zahlen im Wirtschaftsplan lassen erkennen, dass sich eine breite Öffentlichkeit für die Eisenbahntechnik und die Miniaturmodelle begeistert. Der Modellbahnclub bietet den technisch interessierten, zumeist männlichen Besuchern, eine Plattform für den fachlichen Austausch. Am praktischen Beispiel wird den Besuchern gezeigt, dass der Modellbau eine sinnvolle und abwechslungsreiche Freizeitgestaltung ist, die Wissen, Fertigkeiten, technischen Sachverstand und Geschick voraussetzt. Das gemeinsame Aktivsein ist altersneutral und ermöglicht gegenseitige Unterstützung und Fachsimpelei. Für Heranwachsende könnte dieses Hobby eine Alternative zum Vorhandenen sein und sogar berufliche Orientierungen bieten.

Aus genannten Gründen ist eine sachliche Notwendigkeit einer Förderung zu begründen. Die zeitliche Notwendigkeit ergibt sich aus dem Mietvertrag und den sich daraus ergebenden Zahlungsverpflichtungen.

Der Verein finanziert seine Vereinsaufwendungen aus Spenden, Mitgliedsbeiträgen, Einnahmen aus Veranstaltungen und Projekten, Eintrittsgeldern und Zuwendungen.

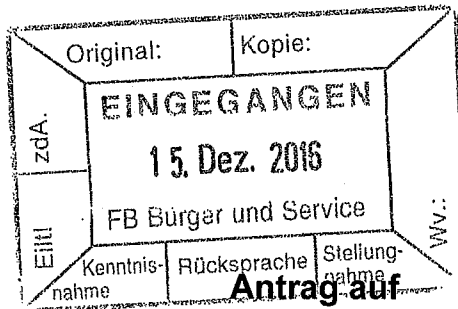
Zu den Vereinsaufwendungen gehören die Aufwendungen für die Miet- und Betriebskosten, Reinigungs-, Verwaltungs-, Veranstaltungs-, Material-, Werbungs- und Projektkosten sowie Versicherungsbeiträgen.

Eine anteilige städtische Förderung der Miet- und Betriebskosten in beantragter Höhe von 1.110,00 € entspräche einer finanziellen Unterstützung von 67 % der jährlichen Ausgaben für die Miet- und Betriebskosten.

Die Tatbestandsmerkmale der Förderrichtlinie gemäß § 2 Absatz 1 Ziffer 2, 4, 5 und § 2 Absatz 2 Ziffer 3 sind erfüllt, so dass eine Förderfähigkeit vorliegt.

Nach Prüfung der wirtschaftlichen Verhältnisse anhand des vorgelegten Wirtschaftsplane wurde der Förderbedarf in voller Höhe festgestellt. Die Förderung der Stadt in beantragter Höhe wird empfohlen.

**Empfehlung der Verwaltung:** 1.110,00 €



Anlage 11 b



LUTHERSTADT  
WITTENBERG

**Antrag auf  
Gewährung einer Zuwendung zur  
Förderung eines Vereins / einer Vereinigung**

17-197

Lutherstadt Wittenberg  
Fachbereich Bürger und Service  
Lutherstraße 56  
06886 Lutherstadt Wittenberg



Projektförderung



institutionelle Förderung

**Antragsverfahren**

**1. Angaben zum Antragsteller** (Spalten sind vom Antragsteller auszufüllen)

**Allgemeine Angaben zum Antragsteller**

Name  
(Name des Vereins, Name der  
gemeinnützigen GmbH etc.)

Modellbahnclub Lutherstadt Wittenberg e.V.

Anschrift  
(Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)

Sternstr. 4; 06886 Lutherstadt Wittenberg

Ansprechpartner

Jens Klapproth

Telefonnummer

03491-449206

E-Mail

klapproth.jens@arcor.de

**Sachliche und zeitliche Unabweisbarkeit der Maßnahme**

(Warum ist die Durchführung der Maßnahme unbedingt notwendig? Ausführliche Begründung der a) sachlichen und b) zeitlichen Notwendigkeit)

Die Vereinsräume des Vereins befinden sich auf dem Gebäude der WIWOG in der Sternstr.4 in Wittenberg.

Die Mitglieder treffen sich regelmäßig jeden Dienstag und bei Bedarf auch Freitags und Samstags.

Einmal im Jahr findet der Tag der offenen Tür statt.

Der Aufbau der Jugendgruppe trägt weitere Früchte.



<b>2. Allgemeine Angaben zur beantragten Förderung</b>	
<b>bei Projektförderung</b>	
Projektname	
Zeitraum des Projektes	
Ort der Durchführung des Projektes	
Zielgruppe des Projektes und voraussichtliche Teilnehmerzahl	
Ziel des Projektes	
<b>bei institutioneller Förderung</b> (z. B. Förderung von Miet- und Betriebskosten)	
Verwendungszweck der Förderung	Miet-und Betriebskosten
Zeitraum der Förderung	01.01.2017-31.12.2017
Gegenstand der Förderung (z.B. Name des Objektes, Anschrift)	Clubräume des Vereins Sternstr. 4; 06886 Lutherstadt Wittenberg
Zielgruppe des Antragstellers und Anzahl der Nutzer/Besucher monatlich	13 Mitglieder
verfolgte Zwecke des Antragstellers	Förderung der Gemeinnützigkeit

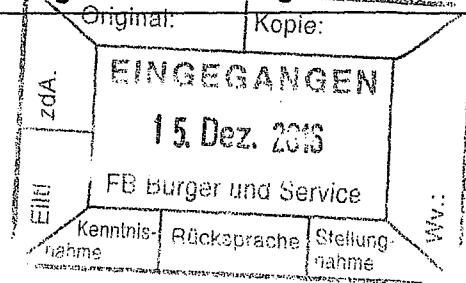
**3. Besondere Angaben zur Förderung**

(Die Angaben sind vollständig und in sich schlüssig darzulegen. Ggf. ist ein Extrablatt zu verwenden.)

**Kosten- und Finanzierungsplan**

Gesamtausgaben (Die Kosten sind einzeln nach Kostenarten aufzuschlüsseln)		Betrag in Euro	
Raumkosten incl. Nebenkosten 280,- x 12		3.360,00	
<b>Summe der Gesamtausgaben</b>		<b>3.360,00</b>	
Gesamteinnahmen		Betrag in Euro	
Eigenmittel		Summe Eigenmittel	
a) Eigenmittel	2.250,00	2.250,00	
b) Spenden			
c) Teilnehmerbeiträge/Eintrittsgelder			
Zuwendungen Dritter		Summe Drittmittel	
a) Bund		0,00	
b) Land			
c) Landkreis			
d) Sonstige			
Beantragte Zuwendung bei der Stadt.		1.110,00	
<b>Summe der Gesamteinnahmen</b>		<b>3.360,00</b>	
Eigenleistungen des Antragstellers (Arbeits- und Organisationsleistungen separat und detailliert und mit Geldwert gemäß Förderrichtlinie § 4 Abs. 3 darstellen)			
Betreuung Jugendgruppe	50h	1 Mitglied x 6,-	300,-
Anlagenbau / Anlagengestaltung	210h	5 Mitglieder x 6,-	6300,-
Ausstellungen / Organisation	85h	10 Mitglieder x 6,-	5100,-
		Summe	11700,-

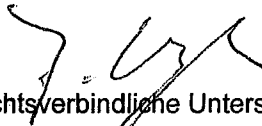
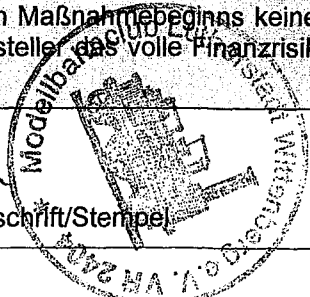
**Antrag auf Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmebeginn**



Lutherstadt Wittenberg  
 Fachbereich Bürger und Service  
 Lutherstraße 56  
 06886 Lutherstadt Wittenberg

<b>Antragsteller</b>	Modellbahnclub Lutherstadt Wittenberg e.V.
<b>Name</b> (Vor- und Nachname, Name des Vereins, Name der gemeinnützigen GmbH etc.)	Modellbahnclub Lutherstadt Wittenberg e.V.
<b>Anschrift</b> (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)	Sternstr. 4; 06886 Lutherstadt Wittenberg
<b>Ansprechpartner</b>	Jens Klapproth
<b>Telefonnummer</b>	03491-449206
<b>E-Mail</b>	klapproth.jens@arcor.de
<b>Bezeichnung der Maßnahme</b> (gemäß Förderantrag)	Miet-und Betriebskosten
<b>Maßnahmebeginn ab</b>	01.01.2017
<b>Begründung der Notwendigkeit</b>	
Die Vereinsräume des Vereins befinden sich auf dem Gebäude der WIWOG in der Sternstr.4 in Wittenberg. Die Mitglieder treffen sich regelmäßig jeden Dienstag und bei Bedarf auch Freitags und Samstags. Einmal im Jahr findet der Tag der offenen Tür statt. Der Aufbau der Jugendgruppe trägt weitere Früchte.	

Mir als Antragssteller ist bekannt, dass die Genehmigung des vorzeitigen Maßnahmebeginns keinen Rechtsanspruch auf eine spätere Förderung begründet und der Antragssteller das volle Finanzrisiko trägt.

Wittenberg, 12.12.16 Ort/Datum	 rechtsverbindliche Unterschrift/Stempel 
-----------------------------------	--



LUTHERSTADT  
WITTENBERG

Lutherstadt Wittenberg • BS-5 K • Lutherstraße 56 • 06886 Lutherstadt Wittenberg

Der Oberbürgermeister

Bürger und Service  
Kultur- und Jugendförderung  
Frau Trollius

Modellbahnclub Wittenberg e. V.  
Sternstraße 4  
06886 Lutherstadt Wittenberg

Termin nach Vereinbarung

Raum 2.12  
Tel.: 03491 421-474  
Fax 03491 421-299  
petra.trollius@wittenberg.de  
www.wittenberg.de

### Bewilligung des vorzeitigen Maßnahmebeginns

24.07.2017

Sehr geehrte Damen und Herren,

Bitte immer angeben:  
17-197

hiermit genehmige ich Ihnen den vorzeitigen Maßnahmebeginn

Ihr Zeichen/Ihre Nachricht vom

ab 01.01.2017

für die

Öffnungszeiten Bürgerbüro  
Mo - Do 8:00 - 18:00 Uhr  
Fr 8:00 - 12:00 Uhr  
Sa 9:00 - 12:00 Uhr

#### Institutionelle Förderung

Miet- und Betriebskosten – Vereinsräume, Sternstraße 4

Bankverbindung  
Sparkasse Wittenberg  
Gläubiger ID: DE56ZZZ00000020980  
IBAN: DE 50 8055 0101 0000 0000 19  
BIC: NOLADE21WBL

Grundlage ist Ihr entsprechender Antrag auf Gewährung einer Zuwendung (Förderantrag) für das Haushaltsjahr 2017 gemäß der Förderrichtlinie der Lutherstadt Wittenberg vom 29.03.2017.

Ich weise Sie darauf hin, dass aus dieser Bewilligung des vorzeitigen Maßnahmebeginns **kein Rechtsanspruch auf Fördermittel** abzuleiten ist, sondern über Ihren Antrag im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel mit Bezug auf die Förderwürdigkeit der Maßnahme / des Projekts entschieden wird.

#### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Lutherstadt Wittenberg, Der Oberbürgermeister, Lutherstraße 56, in 06886 Lutherstadt Wittenberg schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag

*Petra Trollius*

Petra Trollius

Seite 1

